



Warum Digital Excellence immer eine wirksame Initiative ist



- Globaler **Wettbewerb nimmt zu**, Technologievorsprünge werden kleiner, **innovative Antworten** werden gesucht
- **Künstliche Intelligenz** wird bleiben, Anwendungsfälle müssen definiert und gesteuert werden
- Prozesse und **Lieferketten** müssen **aktiv gestaltet** und **flexibilisiert** werden
- Bestehendes **Talent** muss **gebunden**, **Fachkräfte** müssen **gefunden** und gewonnen werden
- **Ökonomische und ökologische Nachhaltigkeit** muss sichergestellt werden



Return on Consulting aus unseren erfolgreich abgeschlossenen Digital Excellence Projekten

Digitalstrategie und Projektportfolio

-26% Projekte

Bereinigung des Portfolios von Digitalprojekten durch Beenden von lähmenden Langläufer-Projekten

x2 Effektivität

Verbesserung der Zusammenarbeit auf Projekten zwischen beteiligten Bereichen mit Hilfe eines digitalen Zielbilds

Digitale Services

-25%

Serviceanfragen

Entlastung von Servicemitarbeitern durch Künstliche Intelligenz und digitale Self-Support Möglichkeiten

+15%

Service remote

Entwicklung profitabler Use-Cases mit Hilfe von AR/VR/Digital Twins und weiteren Technologien

Digitale Prozesse

+24%

Produktivität

Reduktion manueller Nacharbeiten im Order-to-Cash Prozess von durchschnittlich 44% auf 20%

-66%

Prozesskosten

Reduktion der Prozesskosten je Auftrag von durchschnittlich 29,19€ auf 9,90€ (Order-to-Cash)

Digitaler Vertrieb

+15%

Automatisierung

durch Kategorisierung von Anfragen und relevante Zuordnung von E-Mail-Anfragen

neue digitale

Angebote

Umsatzwachstum durch digitale, kundenzentrierte und marktrelevante Angebote



Ausgewählte W&P-Kundenreferenzen von Sebastian Batton und Korbinian Richter

Lenze

„In dieser Art und Weise hat noch niemand eine so wertschöpfende **Prozessanalyse** gefahren. Die Themen wurden klar identifiziert und quantifiziert.“



Christian Wendler
Chief Executive Officer
Lenze

SW

„Durch die Unterstützung von W&P konnten wir in sehr kurzer Zeit, strukturiert und professionell ein für uns **neues Geschäftsmodell** erarbeiten und in die Umsetzung bringen.“



Norbert Hils
Head of New Business Development
Schwäbische Werkzeugmaschinen

MEDICE
THE HEALTH FAMILY

„Die **Digitalisierungs-Roadmap** hat uns mit der klaren Bewertung des Projektnutzens ein perfektes Werkzeug an die Hand gegeben, mit dem auch die Basis für die stringente Umsetzung geschaffen wurde.“



Stefan Lehmkuhler
Head of Digital and IT
Medice

LAUDA

„Mit dem Digital Excellence Ansatz konnten wir unsere **Digital-strategie** so ausgestalten, dass die Umsetzung genau auf unsere Organisation abgestimmt ist. **W&P** ist die für uns **passende Boutique** unter den Digitalstrategen.“



Dr. Gunther Wobser
Geschäftsführender Gesellschafter
LAUDA

oberalp
GROUP

„Mit W&P haben wir es geschafft, aus dem **Megatrend Metaverse** ein umsetzbares Thema zu machen. Damit sind wir einen wesentlichen Schritt in Richtung Zukunft virtueller Welten gegangen. Die Zusammenarbeit hat Spaß gemacht.“



Stefan Rainer
Chief Sales Officer
Oberalp

BRUGG
Pipes

„Das Know-how und die maximale Umsetzungsorientierung von W&P waren der Garant für den erfolgreichen **Veränderungsprozess in der Organisation und in den Systemen**. Das Ergebnis hat unsere Erwartungen weit übertroffen!“



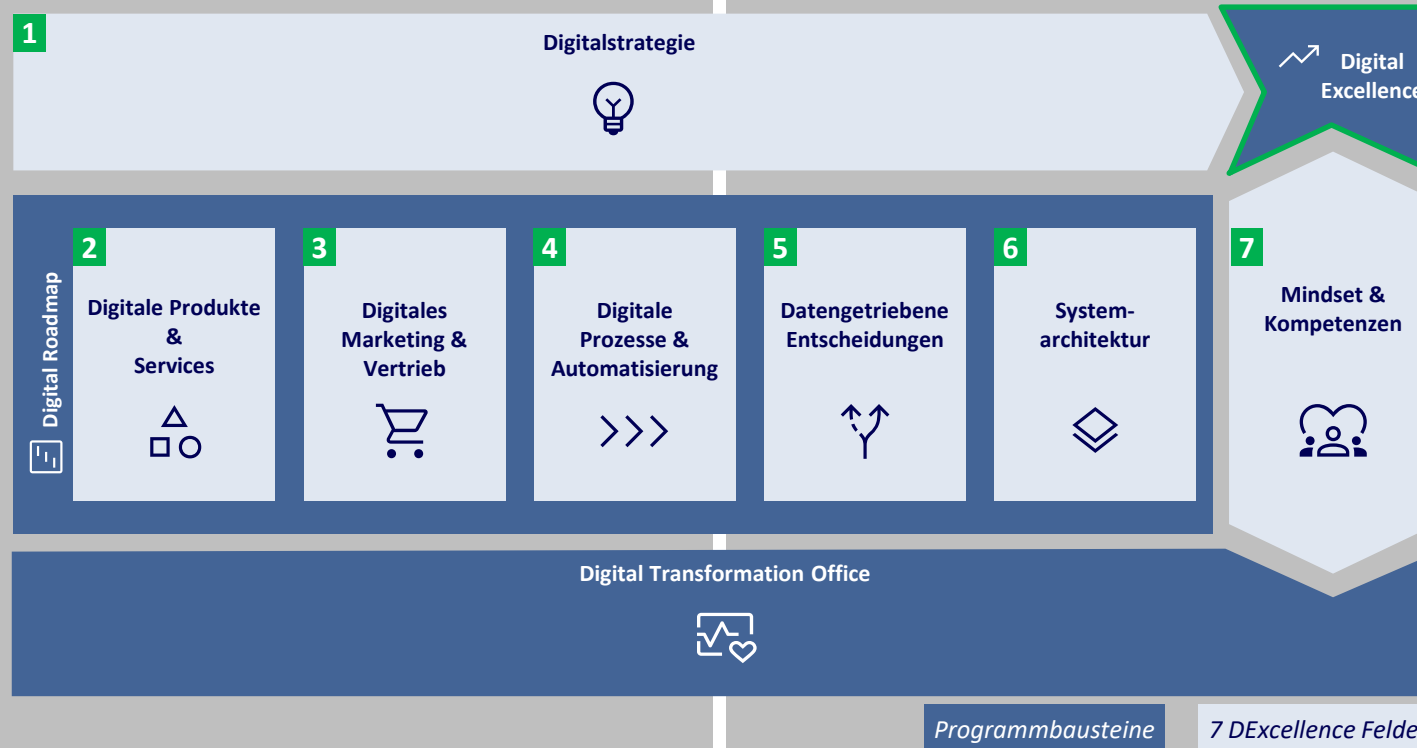
Boris Mäder
Chief Marketing Officer
Brugg Pipes



Mit dem Digital Excellence Ansatz realisieren wir die Chancen der Digitalisierung für Ihr Unternehmen

Sicht von außen

- Welche Anforderungen haben Kunden an digitale Produkte und Services?
- Welche digitalen Trends sind relevant für unsere Wertschöpfung?
- Wie differenziert sich ein digitaler Vorreiter in der Branche?
- ...



#Kundenanforderungen #TechnologieTrends #DigitaleBranchenchampions

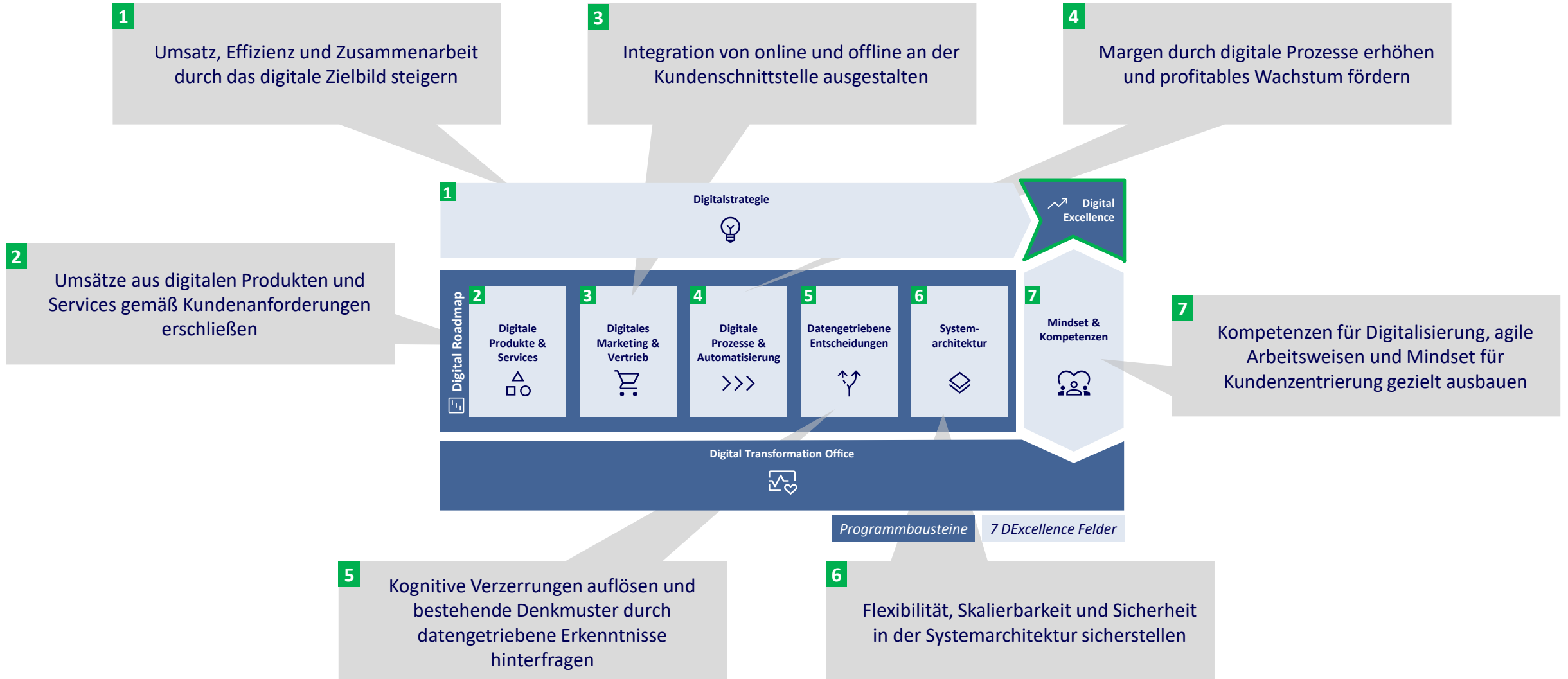
Sicht von innen

- Welche Prozesse bieten die größten Potenziale für Automatisierung?
- Wie können wir unser Unternehmen datengetrieben steuern?
- Welche Kompetenzen sind für unsere digitale Zukunft wichtig?
- ...

#Prozessdigitalisierung #DataDriven #DigitaleTalente



Entlang von sieben Feldern wird ein digitales Zielbild ausgearbeitet – gemeinsam und mit quantitativen Zielen





Das digitale Zielbild berücksichtigt Bottom-Up und Top-Down Perspektiven und setzt auf Bestehenden auf

Top-Down Vision

Bottom-Up Ansatz (mit Projektteam und entsprechend Projektportfolio)

Iteration Top-Down Vision

Digital Excellence bewerten

Handlungsfelder ausarbeiten

Digitales Zielbild etablieren

- **Interviews** mit Top-Management und Funktionsverantwortlichen
- **Projektportfolioübersicht** von bestehenden digitalen Initiativen und Projekten

Innensicht

- **Markt- und Wettbewerbsanalyse** für Bewertung von Marktmöglichkeiten und Wettbewerbern
- **Wagniskapitalflüsse** als Indikator für die Relevanz digitaler Technologien

Außensicht

Analysebericht

Bewertung und
Priorisierung der
Handlungsfelder

- Einsammeln, Konkretisieren und **Ergänzen des Projektportfolios** in den definierten Feldern
- **Workshops** oder **Mini-Sprints** mit Projektteam
- Festlegen **quantitativer Ziele** (Kennzahlen, KPIs) auf Basis der Projektübersicht
- **Erstentwurf Digitales Zielbild** durch W&P und Iteration mit Projektteam

Projektportfolio,
Zielformulierung

Bottom-Up
Zielformulierung
entsprechend
Projektportfolio

- Iteration des Digitalen Zielbilds, also Diskussion von **Ambition und quantitativen Zielen** mit dem **Top-Management**
- Entscheidung **organisatorischer Anpassungen** zur bestmöglichen Zielerreichung
- **GO-Entscheidung** durch Top-Management und Kommunikation an Projektteam

Digitales
Zielbild

Definition strategischer
Initiativen zur
Zielerreichung



Nach einer Explorationsphase zur Einordnung des digitalen Fortschritts arbeiten wir gemeinsam am digitalen Zielbild

Zeithorizont: <4 Wochen

Zeithorizont: 3-4 Monate

siehe Ausblick

Exploration

Vom aktuellen Status kommend Visionen für ein digitalisiertes Unternehmen entwickeln

- ✓ **Starttermin**
Neue Impulse für Ihre Organisation: Trends und Use-Cases zu Digital Excellence
- ✓ **Statusaufnahme mit Verantwortlichen**
Statusaufnahme mit Funktionsverantwortlichen in 7 Digital Excellence Feldern
- ✓ **Exploration-Workshop**
Vorstellung der Statusaufnahme und Entwickeln gemeinsamer Vision
- ✓ **Bewertung der Digital Excellence Felder und Aktivierung der Digitalisierung**

Digital Excellence

Mit digitalem Zielbild und strategischen Initiativen die Digital Excellence erschließen

Digital Excellence bewerten

- ✓ Innenansicht: Interview mit Top Management und Verantwortlichen, Projektportfolioübersicht
- ✓ Außenansicht: Markt- und Wettbewerbsanalysen, Wagniskapitalflüsse

Handlungsfelder ausarbeiten

- ✓ Ausarbeiten von Projektportfolio und quantitativen Zielen (Kennzahlen, KPI's)
- ✓ Workshops oder Mini-Sprints zum Ergänzen des Projektportfolios
- ✓ Erstentwurf Digitales Zielbild durch W&P und Iteration mit Projektteam

Digitales Zielbild etablieren

- ✓ Umsetzungsvorbereitung nach Iteration des Digitalen Zielbilds mit Top-Management
- ✓ GO-Entscheidung und interne Kommunikation

Digital Roadmap

Digital Transformation Office

Was unsere Digital Excellence Studie ergeben hat

NEHMEN SIE TEIL

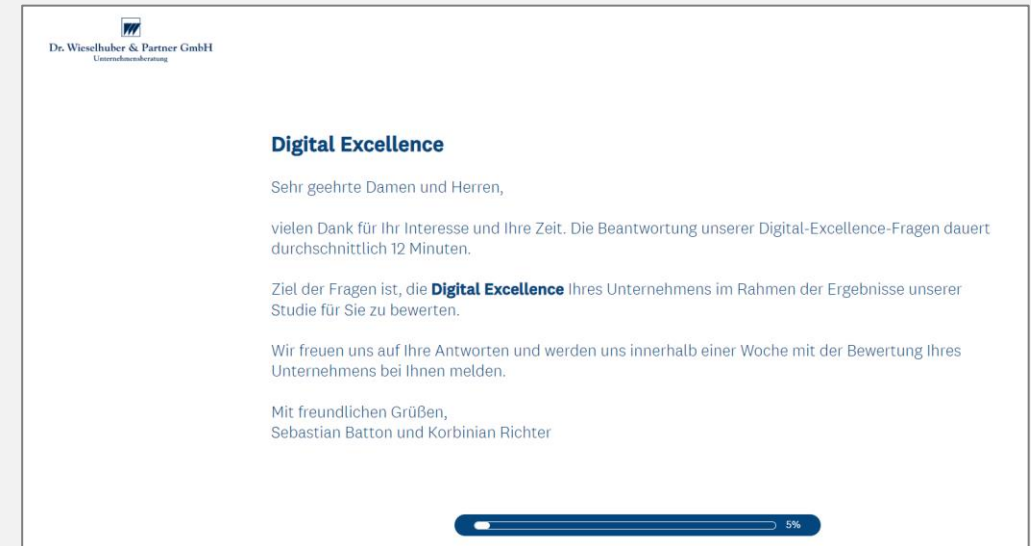
- **25%** beklagen **fehlende Proaktivität der IT** in der Digitalisierung
- **33%** der Unternehmen **mangelt es an finanziellen Ressourcen** für die Digitalisierung
- **48%** **verpassen die Chancen der Einbindung von Kunden in die Entwicklung** digitaler Produkte
- **79%** **fokussieren** nicht wie noch vor fünf Jahren Front-End-Digitalisierung sondern **Einkauf, Logistik und Service**
- **80%** geben an, **nicht flexibel auf kurzfristige kundenseitige Änderungen reagieren zu können**



W&P-Studie Digital Excellence: Auswertung von Unternehmen zwischen 50 Mio. € - 2 Mrd. € Umsatz

Ziele und Kernergebnisse der Studie

- Unsere Digital Excellence Studie zeigt die aktuell drängenden Schwerpunkte der Digitalisierung in mittelständischen Familienunternehmen in Deutschland.
- Für die Studie haben wir gemeinsam mit dem Top-Management von Unternehmen aus fünf Branchen unsere sieben Digital Excellence Felder diskutiert.
- Die Studie zeigt einen Mangel an Ressourcen als wesentliche Hürde der erfolgreichen Digitalisierung. Das führt zu einer Stagnation der Digitalisierung mittelständischer Unternehmen im Mittelmaß.
- Deutlich wird, dass umsatzstärkere Unternehmen häufiger aufgrund von fehlender Agilität in der Umsetzung von Digitalstrategien und unzureichenden (Daten-) Grundlagen scheitern.
- Ziel der Digitalisierung ist, auch mit knappen Ressourcen Effizienz und Umsatz zu steigern. Unsere Erfahrung zeigt, dass wenige Ressourcen auch mehr Ergebnis liefern können als wir aus der Studie erkennen.





W&P-Studie Digital Excellence: Fokus auf Steigerung von Effizienz! Die Effekte einer Digitalstrategie sind signifikant

1 Nur jedes dritte Unternehmen hat eine Digitalstrategie und **nur 20% davon setzen sie auch um**. Ressourcen können so nicht effektiv eingesetzt werden. Das zeigt die **2,1-fach effektivere Zusammenarbeit** in Unternehmen mit Digitalstrategie.

2 **2/3 der Unternehmen** sehen ein großes Potential in digitalen Produkten und Services, das sie nicht ausreichend nutzen. In der Umsetzung fehlt insbesondere die Entwicklung von Produkten und Services anhand eines **konkreten Kundenbedarfs**.

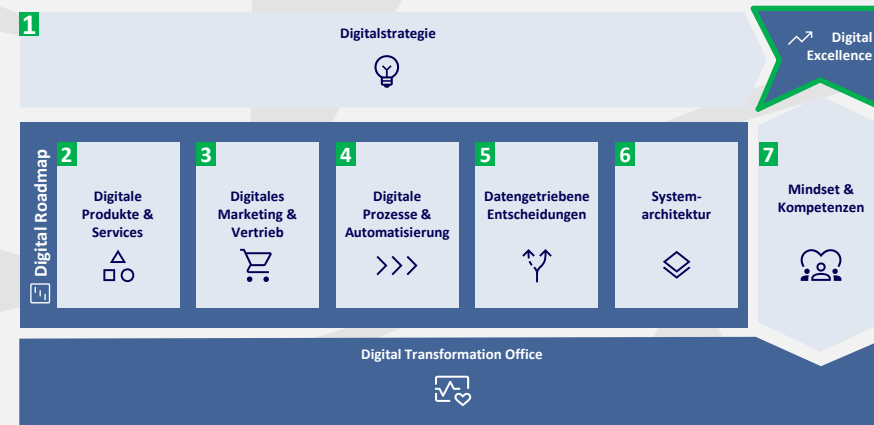
5 **Echtzeitdaten** zu Markt und Performance für Entscheidungen sind **in nur 20% der Unternehmen vorhanden**. Die Pflege der Stammdaten und Definition von Datenverantwortlichen in der Organisation sind für die datenbasierte Steuerung des Unternehmens erste unabdingbare Schritte.

3 In **nur 55% der Unternehmen** ist der **Vertriebsprozess digital abgebildet**. Wir sehen einen Paradigmenwechsel hin zu effizienzsteigernden Initiativen. Wichtig ist, **gezielte Investitionen** in die Digitalisierung der Top-Line nicht zu vernachlässigen.

4 Nur **17% der umsatzstärkeren Unternehmen** (>1 Mrd. €) können **kurzfristig auf Kundenanforderungen reagieren**. Große Potentiale der Automatisierung liegen im Einkaufsprozess, um die Resilienz des nachfolgenden Produktionsprozesses zu erhöhen.

7 In **nur 33% der umsatzstärkeren Unternehmen** sind die **Ziele von Digitalprojekten eindeutig kommuniziert** und die **Zusammenarbeit funktioniert effektiv in nur 30%**. Hier schließt sich der Kreis zu erstgenanntem Feld, Digitalstrategie und ihrer besonderen Rolle.

6 Die **Flexibilität der Systemarchitektur** ist Grundvoraussetzung für die Digitalisierung, **fehlt aber besonders in großen Unternehmen (>30%)**. Eine **proaktive Rolle der IT** in der Anpassung der Systemarchitektur ist entscheidend für die ressourceneffiziente Digitalisierung.





Ihre Teilnahme und individuellen Ergebnisse, wir
benchmarken Ihre Digital Excellence



Über diesen QR-Code können Sie an der W&P-Studie Digital Excellence teilnehmen. Ihre individuellen Ergebnisse inklusive einer Benchmark mit Ihrer Peer-Group senden wir Ihnen im Anschluss per Mail gerne zu, bitte hinterlassen Sie diese im Fragebogen.

Die von Ihnen eingegebenen Informationen behandeln wir äußerst vertraulich entsprechend der DSGVO und unseren AGBs.

Für Fragen kontaktieren Sie uns gerne unter digitalisierung@wieselhuber.de.

<https://wieselhuber.eu.research.net/r/HLTCKGL>

NEHMEN SIE TEIL



Unser Ziel ist, mit Ihnen gemeinsam Perspektiven zu eröffnen und die Zukunft zu gestalten



Sebastian Batton
Leiter Digitale Transformation

Expertise und Erfahrung

12 Jahre Beratungserfahrung in mittelständischen Unternehmen und Konzernen

Beratungsexpertise:

- Konzeption und Interimssteuerung von Digital Transformation Offices
- Digital Excellence und Digital Roadmap (inkl. Aufbau, Steuerung Projektportfolio)
- Prozessdigitalisierung und -Automatisierung (KI-gestütztes Process Mining)
- Etablieren von datengetriebenen Entscheidungen (Data Analytics, Dashboards)
- Review und Optimierung von Systemarchitekturen

Branchenerfahrung:

- Automobilindustrie & Zulieferer
- Maschinen- & Anlagenbau
- Chemie & Kunststoffe
- Pharma & Healthcare
- IT- & Telekommunikation



Korbinian Richter
Manager Digitale Transformation

Expertise und Erfahrung

5 Jahre Beratungserfahrung in mittelständischen Familienunternehmen

Beratungsexpertise:

- Digital Excellence und Digital Roadmap (inkl. Aufbau, Steuerung Projektportfolio)
- Business Model Innovation, Diversifikation durch (an-) organisches Wachstum
- Aufbau und Steuerung Innovation-Units und Venture Management
- Strategien zu Künstlicher Intelligenz und Web3/Metaverse (-Technologien)
- Agiles Projektmanagement als agile Coach

Branchenerfahrung:

- Konsumgüter & Handel
- Maschinen- & Anlagenbau
- Textilindustrie & Sport
- Automobilindustrie & Zulieferer
- Pharma & Healthcare



Ausblick



Digital Roadmap

- Etablieren einer Digital Roadmap, also eines detaillierten Portfolios aus strategischen Initiativen und Projekten
- Definition von Rhythmik und Zeitplan zur Umsetzung inklusive Verantwortungen und Projektabhängigkeiten
- Aufbau eines übergreifenden Projektbewertungs- und Kennzahlensystems für nachhaltige Erfolge



Digital Transformation Office

- Umsetzen der Digital Roadmap in einem zentral koordinierenden Digital Transformation Office
- Verantwortung Stage-Gate-Prozessen, Entscheidungen, Abstimmungen in der Startphase der Transformation
- Sukzessive Übergabe des Digital Transformation Office an Verantwortliche aus der Organisation